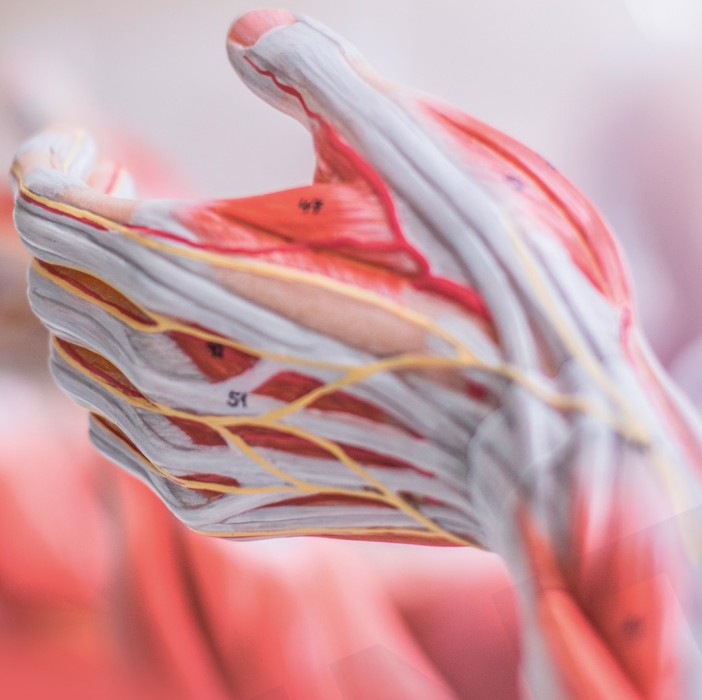




24. Wiener Schmerzsymposium Wenn die Seele schmerzt

**Donnerstag, 13. November 2025, 8:30 – 16:45 Uhr
1090 Wien**

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR ANÄSTHESIE,
ALLGEMEINE INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE
Klinische Abteilung für Schmerzmedizin



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Wiener Gesundheitsverbund
Universitätsklinikum AKH Wien

Was ist der größte Schmerz?

Der Schmerz, den niemand sehen kann, den niemand versteht – der Schmerz der Seele.

Dieser ist ein tiefer, oft unsichtbarer Schmerz, der gemeinsam mit anhaltenden Auswirkungen emotionaler Verletzungen, wie Trauma, Kränkungen, Gewalt-erfahrungen und vieles andere in körperliche Zustände übergehen und oft auch körperlichen Schmerz noch zusätzlich verstärken kann. Ein langfristiger seelischer Schmerz kann zu psychischen Problemen wie Depressionen, Angstzuständen und posttraumatischen Belastungsstörungen führen. Er kann auch das allgemeine Wohlbefinden und die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen.

Gerade da ist ein multimodaler Ansatz wichtig, um den Patient:innen den Schmerz zu erleichtern. Nach spezifischer Diagnostik hilft eine psychologische Unterstützung in Gruppen- bzw. Einzelsetting (z.B. Verhaltenstherapie, Hypnose Therapie, Traumatherapie oder Schmerzbewältigung), begleitet von konservativer Schmerztherapie und Bewegungstherapie den Weg in ein schmerzfreies Leben in die Normalität zu finden.

Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit uns die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse.

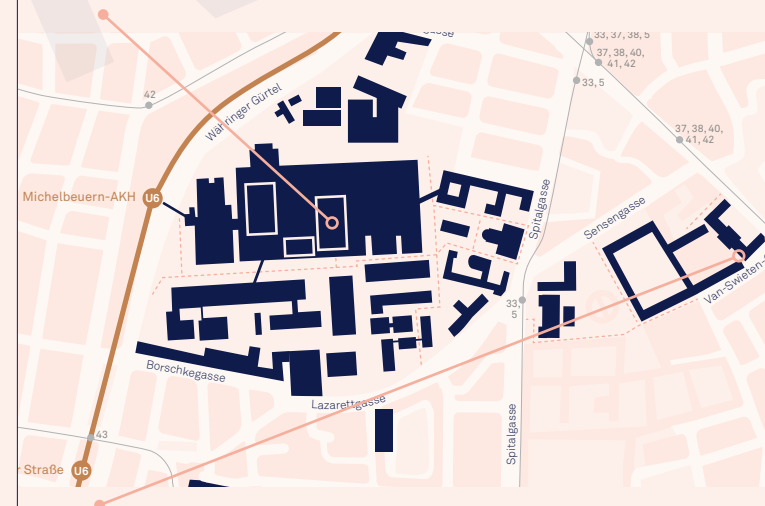
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Sabine Sator
Klinische Abteilung für Schmerzmedizin, Universitäts-
klinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und
Schmerztherapie, MedUni Wien/AKH Wien

Wir ersuchen um Anmeldung bis 11. November 2025
unter anaesthesie-schmerz@meduniwien.ac.at

Teilnahmegebühr: 150 Euro, für MedUni Wien- und
AKH Wien-Mitarbeiter:innen (insbesondere Pflege-
bereich) kostenlos. Weitere Informationen zur
Abwicklung erfolgen im Rahmen der Anmeldung.

Schmerzambulanz der Universitätsklinik für Anästhesie,
Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie
Ebene 9i, rotes Bettenhaus, Eingriffsräume I, K,
Seminarraum 2 und MN 10
AKH Wien, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien



Van Swieten Saal der MedUni Wien
Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien

Programm

Ort: Van Swieten Saal der MedUni Wien

8:30 – 9:00 Uhr

Begrüßung

Markus Müller
Rektor der MedUni Wien

Gabriela Kornek
Ärztliche Direktorin des AKH Wien

Sabine Sator
Klinische Abteilung für Schmerzmedizin, Universitäts-
klinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und
Schmerztherapie, MedUni Wien/AKH Wien

Moderation

Sibylle Pramhas
Klinische Abteilung für Schmerzmedizin, Universitäts-
klinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und
Schmerztherapie, MedUni Wien/AKH Wien

9:00 – 11:00 Uhr

Schmerz ist ein psychosomatisches Geschehen

Stephan Doering, Universitätsklinik für Psychoanalyse
und Psychotherapie, MedUni Wien/AKH Wien

Beweglichkeit, Mobilität und Training in der Behandlung von Schmerzpatient:innen

Richard Crevenna, Universitätsklinik für Physikalische
Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin,
MedUni Wien/AKH Wien

Interaktion mit Psychopharmaka

Martina Anditsch, Universitätsklinik für Pharmakologie,
MedUni Wien/AKH Wien

Schmerztherapie in der Zange der Psyche

Tobias Podranski, Kreisklinik Wörth an der Donau,
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität
Regensburg

End of Life

Eva Masel, Klinische Abteilung für Palliativmedizin,
Universitätsklinik für Innere Medizin I, MedUni Wien/
AKH Wien

11:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause

Ort: Schmerzambulanz, Ebene 9i, AKH Wien, rotes Bettenhaus

Eingriffsräume I, K, Seminarraum 2 und MN 10

14:00 – 16:45 Uhr

Interaktive Workshops in kleinen Gruppen

Besuch von drei Workshops möglich
(14:00 – 14:45, 15:00 – 15:45, 16:00 – 16:45 Uhr)

Workshop 1

Invasive Schmerztherapie

Workshop 2

Akupunktur, Komplementärmedizinische Techniken

Workshop 3

Hypnose

Workshop 4

Biofeedback, Schmerzbewältigung

Workshop 5

Pain Nurse im interdisziplinären Schmerz-
management

(nur 14:00 – 14:45 und 15:00 – 15:45)

Ivana Budka, Pain Nurse, Petra Erlinger, Diplom-
krankenpflege



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit
10 DFP-Punkten der Ärztekammer für Wien
akkreditiert (Fortbildungs-ID: 1018788)